

Gew.-Aushilfslehrer: Walt. Engelmann, Harald Dittrich, Werner Viertel

Fachlehrer: Schuhmachermstr. Kurt Berger, Schneidermstr. Rud. Drbal, Schlossermstr. Kurt Jäckel, Friseur-mstr. Osk. Illing, Malermstr. Johs. Leistner, Baumstr. Karl Meinel, Zuschneider Kurt Frister, Friseurobermstr. Alex. Rettig, Klempnermstr. Kurt Schott, Schlossermstr. Otto Sell, Tischlermstr. Alfred Wunderlich

Schularzt: Dr. med. Gerth

Städtische Weißwarenindustrie- und Haushaltungsschule

(Im Gewerbeschulgebäude, Kirchstraße 1, gegründet 1909)

Zweck der Schule: a) Vorbildung von Arbeitskräften für die Weißwarenindustrie und b) Ausbildung im Weißnähen für den Hausbedarf.

60 Schülerinnen, 83 Kursistinnen.

→ Auerbach (B.) 2254

Schulleiter: Gewerbeschuldirektor Max Köhler

Gewerbelehrerinnen: Joha. Kober, Dora Krause

Schularzt: Dr. med. Gerth, Auerbach

Städtische Stickerfachschule

(Im Gewerbeschulgebäude, Kirchstraße 1, gegründet 1909)

Die Stickerfachschule hat zur Aufgabe die Heranbildung tüchtiger Hand- und Schiffchenmaschinensticker.

In Nebenkursen werden Fädler und Aufpasser, Ausbesserinnen, Ma-beirastickerinnen und Tamburierere ausgebildet.

Leiter der Schule: Gewerbeschuldirektor Max Köhler

Berufsschule

Pflichtberufsschule für die aus der Volksschule entlassenen Knaben und Mädchen

727 Schüler(innen), 25 Klassen

→ Auerbach (B.) 2254

Leiter: Gewerbeschuldir. Max Köhler

Lehrer: Diplomhandelslehrer Paul Burchert, Wilhelm Berger, Berufsschullehrer Rudolf Flemmig, Erich Hohmann, Aushilfs-Fachlehrerinnen Gertraude Held, Sibylle Möhle, Hildegard Neumann, Ilse Röhnick

Schularzt: Dr. med. Gerth, Auerbach

Öffentliche Höhere Handelslehranstalt

Bismarckstr. 1 → 3420

Gegründet 1881. Eigenes Schulgebäude, von Geh. Baurat Kühn, Dresden, im Jahre 1909 erbaut.

Träger: Industrie- und Handelskammer Plauen

Gliederung der Schule:

a) Höhere Abteilung (Wirtschaftsrealschule).

Der Lehrgang ist dreijährig. Das Schulzeugnis verleiht die Reife für Klasse 7 einer Wirtschaftsoberschule. Die Höhere Abteilung hat den Zweck, jungen Leuten, die sich dem kaufmännischen oder einem verwandten Berufe, oder der mittleren Beamtenlaufbahn widmen wollen, eine gründliche, fachliche Vorbildung zu geben. Aufgenommen werden Knaben und Mädchen nach Vollendung des 7. Volksschuljahres oder die die Klasse 3 einer anderen höheren Schule mit Erfolg besucht haben, auf Grund einer besonderen Aufnahmeprüfung.

b) Lehrlingsabteilung. Dreijährige Unterrichtsdauer. Abt. A mit Sprachen; Abt. B ohne Sprachen.

c) Zweijährige Handelsvollschule für Mädchen.

Lehrfächer: Handels- u. Wechsellehre in Verbindung mit kaufm. Schriftwerk, kaufm. Rechnen, Geometrie und Algebra, Buchführung, Wirtschaftsgeographie, Handelsgeschichte, Bürgerkunde, Volkswirtschaftslehre, Technologie, Deutsch, Französisch, Englisch, Stenographie, Schönschreiben und Zierschrift, Maschinenschreiben. Wahlfrei: Spanisch.